

reformierte  
kirche zürich

Eine Beilage der Zeitung reformiert.

1 | 2024

# reformiert. lokal

**Kirchenkreis sechs**

[www.reformiert-zuerich.ch/sechs](http://www.reformiert-zuerich.ch/sechs)

---

**Letten  
Matthäus  
Oberstrass  
Paulus  
Unterstrass**



VERLOSUNG

## Quiz zum Pilgern

Pilgern ist mehr als Wandern: Pilgern, und was sich dabei in der Natur spirituell erleben lässt, kann uns ganz andere Zugänge zum Göttlichen und zu uns selbst erschliessen. Gute Kleidung ist da wertvoll: Wir verlosen eine bequeme Mütze für kühle Pilgertage. Die Buchstaben vor der richtigen Antwort führen Sie zum Lösungswort. Viel Glück!

1

**Jedes Jahr bricht der Jakobsweg nach Santiago de Compostela wieder neue Rekorde. Wie viele Besucher:innen verzeichnete der berühmte Pilgerweg 2022?**

[ER] Mehr als 400 000  
[RU] Mehr als 700 000  
[LI] Mehr als 300 000

2

**Das Programm des Pilgerzentrums St. Jakob für 2024 ist eben erschienen. Was ist neu?**

[SUS] Pilgern mit dem Bus  
[NEU] Pilgern zu bestimmten Themen, kombiniert mit Ritualen  
[PIM] Tagespilgern

3

**Wie lautet ein Buchtitel über das Pilgern? «Pilgern ...**

[ER]... erdet und himmelt.»  
[LI]...verbindet und vollendet.»  
[MÄ]... irritiert und fügt neu zusammen.»

4

**Das reformierte Pilgerzentrum St. Jakob war das erste seiner Art im deutschsprachigen Raum. Wann wurde es gegründet?**

[FUM] 1975  
[ANG] 1999  
[UNG] 1997



Die Gewinner:innen werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis zum 25. Januar an [redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch)

oder an folgende Postadresse:  
Textbüro Konrad GmbH  
Sunset Blvd., Badenerstrasse 177, 8003 Zürich

Unter den richtigen Antworten verlosen wir eine gerippte Mütze von Knowledge Cotton Apparel aus fairem Handel von Circle Shop – bequem und warm, verleiht sie einen trendigen Look für unterwegs.

### LÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS

Wir haben den Begriff «benevolus» gesucht.

## Veranstaltungen

Fr, 5. Januar, 19h

**Spielabend für Erwachsene**  
Sonnegg Höngg  
Bauherrenstr. 53

Fr–So, 12.–14. Januar, 18.30h

**Offenes Singwochenende**  
Leitung: Marco Amherd  
Johanneskirche

Fr–So, 12.–21. Januar

**Zürcher Orgeltage**  
Offener St. Jakob

Sa, 13. Januar, 16h

**Chansons- und Schlager-Nachmittag**  
Bullingerhaus

Mi, 17. Januar, 18.15h

**Liederabend und Buchvorstellung**  
«Hanns in der Gand»  
Musikalische Lesung mit Roman Walker  
Eintritt frei, Kollekte  
St. Peter, Lavaterhaus

Mi, 24. Januar, 15h

**Familien-Mitmachkonzert**  
mit Mike Müllerbauer  
Eintritt frei  
Matthäuskirche

Mi, 31. Januar, 19h

**Vernissage: «Sprich mit mir»**  
– Gesprächsskulpturen von Till Velten  
Dauer Ausstellung:  
1. Februar–13. März  
Zwölfbotenkapelle  
Grossmünster

Winterreihe 2024

**Kirchgemeindehaus Bederstrasse:**

Do, 11. Januar, 19.30h  
**Haltung oder Ideologie – was ist der Unterschied?**  
Autor und Psychoanalytiker  
Peter Schneider

Do, 18. Januar, 19.30h  
**Vortrag «Immer diese Angst»**  
Prof. Dr. Kurt Albermann,  
Institut Kinderseele Schweiz



WEBSITE

[www.reformiert-zuerich.ch](http://www.reformiert-zuerich.ch)



FACEBOOK

Reformierte Kirche Zürich



OMG!

@omg\_zh



YOUTUBE

@Reformierte Kirche Zürich



INSTAGRAM

reformiertekirche-zuerich



LINKEDIN

Reformierte Kirche Zürich



Barbara Becker. Quelle: Lukas Bärlocher

**TITELSEITE**

Unser Titelbild zeigt eine Pilgerin auf ihrem Weg.

Das Pilgerprogramm 2024 mit vielen neuen Akzenten des Pilgerzentrums St. Jakob ist ab sofort online.

**IMPRESSUM**

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert.

**HERAUSGEBERIN**

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

**DRUCK**

Schellenberg Druck AG  
Schützenhausstrasse 5  
8330 Pfäffikon ZH

**PAPIER**

Refutura, 100% Altpapier  
100% CO<sub>2</sub>-neutral

**REDAKTIONSKOMMISSION**

Michael Braunschweig  
Cornelia Camichel  
Christian Schwarz

**PRODUKTION**

Redaktion: Textbüro Konrad  
redaktion@reformiert-zuerich.ch  
Layout: Nicole Schmauser  
Art Direction & Illustration

**REDAKTION  
KIRCHENKREIS SECHS**

Kristine Flückiger  
Monika Hänggi  
Kati Pflugshaupt  
Alexandra Müller  
Pfr. Roland Wüllemmin  
Pfr. Samuel Zahn

**W**andern Sie gerne? Ich vermute, ja. Sind Sie auch schon einmal gepilgert? Vermutlich nur einige unter Ihnen. Ich habe dieses Jahr zum ersten Mal eine Herbstpilgerwoche mitgemacht. Ausgehend von drei möglichen Fragen einer Pilgerin habe ich daraufhin selbst einen Pilgerweg für eine Gruppe gestaltet: Wo finde ich etwas zu trinken? Wo finde ich etwas zu essen? Wo kann ich schlafen? Die Brunnenkarte der Stadt Zürich bot mir einen inspirierenden Einstieg, die Bäckerei am Weg lieferte den Snack und der Zeltweg war das ideale Stichwort zur Übernachtung. Dass wir auf nur zwei Kilometern an sieben Kirchen vorbeikamen, war die perfekte Überleitung zum Thema geistliche Erfrischung, Nahrung und Beheimatung.

Wussten Sie, dass die Kirchgemeinde Zürich ein Pilgerzentrum hat? Seit dem Mittelalter kennt man die Tradition des klassischen Pilgers ins spanische Santiago de Compostela, also zum Heiligen St. Jakob. Was läge also näher, als das Pilgerzentrum bei unserer reformierten Kirche St. Jakob anzusiedeln?

Tatsächlich gibt es dort seit 1996 ein Pilgerzentrum. Es ist das älteste Pilgerzentrum im deutschsprachigen Raum in evangelischer Tradition. Von 2012 an wurde die Pfarrstelle von der Landeskirche verantwortet, weil die Zielgruppe weit über die damalige Gemein-

de der Citykirche Offener St. Jakob hinausging. Seit letztem Jahr ist es eine gesamtstädtische Pfarrstelle der Kirchgemeinde Zürich, weiterhin mit dem – von der Landeskirche finanziell mitgetragenen – Auftrag, das Pilgerzentrum «mit gesamtstädtischer, regionaler und internationaler Ausstrahlung zu führen, zu unterhalten und zu pflegen». Ich freue mich sehr, dass wir im Laufe des letzten Jahres Franziska Bark Hagen als Pilgerpfarrerin gewinnen konnten. Als Quereinsteigerin bringt sie eine spannende Biografie mit, sodass sie aus unterschiedlichen Erfahrungswelten schöpfen kann, um «Menschen auf der Suche nach Spiritualität zu begleiten», wie es in ihrem Aufgabenbeschrieb heisst.

Ich kann Sie nur ermutigen, sich selbst einmal auf einen Pilgerweg einzulassen und auszuprobieren, wie sich Ihnen ganz körperlich und sinnlich neue spirituelle oder praktische Erkenntnisse und Erfahrungen erschliessen. Sie finden ein reichhaltiges Angebot auf der Website des Pilgerzentrums.

**BARBARA BECKER**

Kirchenpflegerin

WIR SIND STOLZ

## Esther Straub: Höchste Reformierte

Die neue Kirchenratspräsidentin heisst Esther Straub. Sie war bis zu ihrer Wahl Pfarrerin im Kirchenkreis zwölf. Die 53-Jährige ist seit 2015 Kirchenrätin. Nun übernimmt sie die Nachfolge von Michel Müller. Damit steht sie als erste Frau an der Spitze der reformierten Landeskirche. Wir gratulieren herzlich!

# Pilgern 2024: Neue



«Pilgern macht das Herz weit und den Atem frei», so die Leiterin

**Seit 2022 ist Franziska Bark Hagen Leiterin des reformierten Pilgerzentrums St. Jakob. Mit dem neuen Programm 2024 setzt die Pfarrerin erstmals eigene Akzente – unter anderem mit mehr Ritualen und Kooperationen.**

Die Gründung des reformierten Pilgerzentrums in Zürich Mitte der 1990er-Jahre fiel mit dem ersten Pilgerboom zusammen: In ganz Europa wurden Jakobswege und andere Pilgerwege rekonstruiert und ausgeschildert. «Ich weiss noch, wie ich eine Karte anschaute und dachte: Wo kommen all diese Wege plötzlich her?», sagt Pfarrerin Franziska Bark Hagen und lacht. Seit 2022 ist sie reformierte Pfarrerin an der Citykirche Offener St. Jakob und Leiterin des Pilgerzentrums. Nach drei Pfarrern ist sie die erste Pfarrerin des Zentrums. Es fungiert als Kompetenz- und Beratungszentrum zum Pilgern für Anfragen aus der ganzen Schweiz, bietet verschiedene Angebote von Tagespilgern bis hin zu Reisen an, und neu auch eine Fülle an Angeboten für ein themenspezifisches Pilgern.

## EIN JAHR HERBERGE IM REGELBETRIEB

# Ort der Zuflucht und Sicherheit



Andrea Brülisauer und Milva Unternährer (v. l.), Co-Leiterinnen der Herberge.  
Quelle: Herberge für geflüchtete Frauen

**Die Herberge für geflüchtete Frauen bietet vulnerablen Frauen Unterschlupf und individuelle Unterstützung. Die Bilanz nach einem Jahr Regelbetrieb fällt sehr positiv aus.**

Es liegt eine lehrreiche Zeit hinter Milva Unternährer und Andrea Brülisauer, Co-Leiterinnen der Herberge für geflüchtete Frauen: Das Wohnangebot hat nach einer dreijährigen Pilotphase sein erstes ordentliches Jahr hinter sich. «Wir konnten längerfristig planen und vorausschauender handeln», so Milva

Unternährer. Der Bedarf nach einem Ort des Schutzes für Frauen mit Flucht- oder Migrationserfahrung in herausfordernden Lebenssituationen ist gross. In neun möblierten Zimmern auf zwei Wohnungen verteilt, bietet die Herberge Platz für insgesamt neun Bewohnerinnen.

An diesem geschützten Ort leben die Frauen, teilweise mit ihren Kindern, für maximal sechs Monate in einer Wohngemeinschaft.

In den meisten Fällen befinden sich die Frauen schon länger in einer vulnerablen Situation. Einige kämpfen mit gesundheitlichen Problemen, andere halten sich als Working Poor über Wasser oder warten auf einen Asylentscheid. Wenn dann eine Säule brüchig wird – also jemand beispielsweise die Arbeit verliert – gerät das Gesamtsystem schnell ins Wanken. In der Herberge bekommen die Frauen individuelle Hilfe. «Am meisten gefragt ist Unterstützung im Umgang mit Stress, in administrativen Belangen, bei der Entwicklung neuer Perspektiven sowie bei der Zuweisung zu passenden Beratungs- oder Fachstellen im Migrations- und Integrationsbereich», sagt Andrea Brülisauer. «Dass wir auf das kirchliche Netzwerk zurückgreifen können, ist enorm entlastend», so die beiden Leiterinnen. Oft möchten die Frauen auch etwas zurückgeben: Dann backen die Bewohnerinnen Kuchen oder helfen in Kinderbetreuungsangeboten. Wer aufgenommen wird, entscheidet ein von der Herberge-Leitung unabhängiges Fachgremium. Seit 2020 haben bereits 48 Frauen und 15 Kinder in der Herberge Unterstützung bekommen.

## GOTT IST KEINE SPIESSERIN

# Bücherperlen

Im Rahmen der feministischen Themenreihe 2024 stellt Pfarrerin Sabine Scheuter im Gespräch mit Pfarrerin Chatrina Gaudenz die feministische Bibliothek der Landeskirche vor. Dazu gibt es Wort und Musik mit Pfarrerin Stefanie Porš und Andreas Wildi an der Orgel.

## GROSSE KIRCHE FLUNTERN

Klassiker, Perlen und Kuriositäten  
Dienstag, 16. Januar, 17 Uhr



Übersicht feministische Themenreihe via QR-Code

## ANSELM GRÜN UND DAVID PLÜSS

# Dialogkonzert

Der Benediktinerpater und Buchautor Anselm Grün kommt mit dem Musiker und Komponist David Plüss nach Zürich. Inspirierende Inputs gehen Hand in Hand mit virtuosen Klangbildern auf dem Piano. Der aussergewöhnliche Abend unter dem Motto «Langsam durch die schnelle Zeit» ermutigt dazu, die Langsamkeit neu zu entdecken.

## KIRCHE OERLIKON

Langsam durch die schnelle Zeit  
Samstag, 20. Januar  
Beginn: 19 Uhr, Türöffnung: 18.30 Uhr

# Richtungen und Impulse



Quelle:  
Ursula  
Markus

*«Durch das Pilgern in Kombination mit Ritualen oder geführten Meditationen lassen sich innere Prozesse noch zusätzlich unterstützen.»*

**FRANZISKA BARK HAGEN, Pfarrerin**



des Pilgerzentrums St. Jakob Franziska Bark Hagen. Quelle: Adobe Stock

Franziska Bark Hagen hat zwanzig Jahre lang als promovierte Judaistin und Gestaltungslehrerin an Museen, der ETH und Kantonsschulen gearbeitet und wurde durch den Quereinstieg ins Theologiestudium spätberufen Pfarrerin. Der Bezug zum Körper, zur Leiblichkeit, war dabei in allem ein durchgehendes Thema – ob in Forschungsarbeiten oder in ihrer eigenen spirituellen Praxis. «Mit dem bewussten Eintreten in die Natur ereignet sich etwas, das uns im Alltag verloren gegangen ist: Wir werden anwesend, leiblich anwesend.» Der herrliche Ausblick von einem Berg beispielsweise: Er mache das Herz weit und den Atem frei. Franziska Bark Hagen: «Ein in Neuschnee gehüllter, glitzernder Wald veranlasst mich, eine aufrechtere Haltung anzunehmen, langsamer zu gehen und lässt mich still werden.» Sie verweist auf den Theologen Paul Tillich, der sagte: «Gott ist das, was uns unbedingt angeht.» Übertragen auf die Spiritualität in der Natur, formuliert es Franziska Bark Hagen so: «Das Göttliche begegnet uns in Atmosphären als das, was

uns unbedingt und bedingungslos ergreift. Pilger:innen erleben und nutzen diese Möglichkeiten des Verbundenseins mit dem Göttlichen in uns und in der Natur.» Gerade an Übergängen im Leben brechen Pilger:innen oft zu längeren Strecken auf. Ältere Menschen ziehen Bilanz über ihr bisheriges Leben, jüngere tun es, wenn sie erkranken, eine Kündigung erhalten oder die Beziehung auseinanderbricht. Mitunter geschieht dabei auch Unerwartetes: «Man bricht auf, um sich beruflich zu verändern und merkt unterwegs, dass man aus der Beziehung muss», so Franziska Bark Hagen. An markanten Wendepunkten pilgern Menschen im Schnitt 24 Tage – meistens allein.

Aber nicht jede:r kann sich eine so lange Auszeit aus dem beruflichen Alltag nehmen. Dem Fernpilgern gegenüber steht das kurzfristige Ausbrechen aus dem Alltag, ein Perspektivenwechsel, der ein verlängertes Wochenende dauern kann, oder nur wenige Stunden. Zu jeder geführten Pilgerwanderung gehören Schweigeetappen und

Impulse, um etwas auf den Weg zu bringen. Für das Pilgerprogramm 2024 hat Franziska Bark Hagen erste eigene Akzente gesetzt. Die grösste Änderung: Unter dem Namen Steine und Sterne werden ein- bis viertägige Pilgerreisen zu bestimmten Themen angeboten. Sie macht das unter anderem in Zusammenarbeit mit erfahrenen Therapeut:innen und Coaches. Mit einer Therapeutin wird sie zum Beispiel ein Pilgern für Frauen mit Krebsdiagnose anbieten. «Durch das Pilgern in Kombination mit Ritualen oder geführten Meditationen lassen sich innere Prozesse, lässt sich hoffentlich auch die Heilung noch zusätzlich unterstützen», so die Pilgerpfarrerin. Bereits angelaufen sind die Rituale im Jahreszyklus: Sie finden viermal im Jahr zur Winter- und Sommersonnwende sowie zur Tag- und Nachtgleiche statt. Sie selbst läuft am liebsten durch Wälder und über Hochplateaus. Eine Lieblingsroute hat sie nicht. «Mein wöchentlicher Pilgerweg beginnt jeweils vor der Haustür – er gehört unbedingt zur Ausbalancierung meines Alltags.»



Das Pilgerprogramm 2024 finden  
Sie via QR-Code.

## RÜCKBLICK KIRCHENKREISVERSAMMLUNG

## Strategie und Pfarrwahlkommission im Fokus

**Alexander Schaeffer** | Die Kirchenkreisversammlung, als Stimme der reformierten Kirche vor Ort, traf sich im November in der Kirche Letten. Die Kirchenkreiskommission informierte über die Ergebnisse der Strategietraite «Welcher Kirchenkreis wollen wir sein?». Weiteres Thema war die Nominierung einer Pfarrwahlkommission für die Suche nach neuen Pfarrpersonen mit Schwerpunkt Jugend und Innovatives für die kommende Amtsperiode.

In ersten Teil informierte der Präsident Alexander Schaeffer über den aktuellen Stand des Strategieprozesses der Kirchenkreiskommission mit den Mitarbeitenden und Pfarrpersonen «Welcher Kirchenkreis wollen wir sein».

Seit der letzten Kirchenkreisversammlung haben zwei Workshops stattgefunden. Die Ergebnisse der Tischgespräche mit den Gemeindemitgliedern sind dabei mit eingeflossen. Berücksichtigt wurde zudem, dass wir mit weiteren Sparaufträgen rechnen müssen. Ein Fokus lag auf «Innovation» und «Exnovation». In anderen Worten: Wie können wir das Evangelium neu mit unserer Situation verbinden? Und was können wir los-

lassen? Der Strategieprozess wird im kommenden Jahr fortgeführt. Rückmeldungen und Ideen von Gemeindegliedern sind weiter willkommen.

Im zweiten Teil stand die Ausrichtung des Pfarrteams im Vordergrund. Die Kirchenpflege hat dem Kirchenkreis sechs für die kommende Amtsperiode 2024-2028 Pfarrstellen im Umfang von 550% Prozent zugesprochen. Davon werden ab Juli 2024 150% frei und müssen neu besetzt werden. Gemäss den Vorüberlegungen der Kirchenkreiskommission und des Pfarrteams sollen die Stellen mit dem Schwerpunkt Jugend und «Raum für Neues» besetzt werden. Dazu kommt ein Anteil an pfarramtlichen Grundaufgaben.

Die Kirchenkreiskommission nominierte für den Stellenbesetzungsprozess die Mitglieder der Pfarrwahlkommission aus dem Kirchenkreis sechs. Es sind dies Corinne Duc, Christina Clarenbach, Dietrich Peterka, Marianne Brehm Juon, Oliver Fueter und als Präsident Alexander Schaeffer.

Die nächste Kirchenkreisversammlung ist am 9. April im Kirchgemeindehaus Oberstrass geplant.

## BEWEGT UND MEDITATIV

## Tanzen im Jahreskreis



BlütenTanzSchale. Quelle: Barbara Möri

Vom Jahreszyklus und seinen Festen inspiriert, bietet das gemeinsame Tanzen im Kreis monatlich eine Begleitung durch die Wechsel der Zeit. Ruhige und bewegte Choreographien zu klassischer und neuerer Musik berühren durch ihre Symbolsprache, Volkstänze begeistern

und wärmen. Alle sind so gewählt, dass Anfänger:innen und Geübtere mitmachen können.

«Vom Tanz beflügelt, durch Schritte dem Boden verbunden, so können wir uns als Mittler zwischen Himmel und Erde erleben. Wir reichen einander die Hände und feiern gemeinsam Leben, Schöpfung und Schöpfer im tanzenden Lobpreis mit Füßen, Herz und Sinnen!»

### KIRCHE LETTEN

Donnerstag, 25. Januar, 19.30 Uhr  
 Info und Anmeldung: Barbara Möri  
 076 517 25 37, barbara.moeri@gmail.com  
 Kosten: 10 Franken pro Lektion

## «... weil Leben



Aufbruch – auch in den kommenden Jahren soll das Leben im

**MONIKA HÄNGGI** | Die reformierte Kirche der Stadt Zürich wird in den kommenden Jahren mit weniger finanziellen Mitteln und personellen Ressourcen als bisher haushalten müssen. Wir passen deshalb einige unserer kirchlichen Angebote an, probieren neue Ansätze aus und einiges müssen wir auch streichen. Wir freuen uns darauf, trotz allem zuversichtlich weiter mit ihnen voranzugehen.

Das Lied aus dem Kirchengesangsbuch (RG, 843), aus dem der obige Titel stammt, ermöglicht uns einen positiven Zugang zu dem, was in den kommenden Jahren auf uns zukommen wird und holt uns bei unseren Wurzeln als Gläubige ab. «Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heisst, sich regen, weil Leben Wandern heisst. Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand, sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land». Die Melodie des Liedes ist schon über 500 Jahre alt, der Text kurz vor der Wende 1989 von Klaus Peter Hertzsch neu geschrieben. Ein Text, der ermutigt, loszulassen, Neues zu wagen und auszu-probieren, sich mit viel Vertrauen und Zuversicht auf

# heisst, sich regen ...»



Kirchenkreis sechs blühen.. Quelle: Jürg Hofer

*«Vertraut den neuen  
Wegen,  
auf die der Herr  
euch weist,  
weil Leben heisst:  
sich regen,  
weil Leben wandern  
heisst.»*

**KLAUS PETER HERTZSCH,  
THEOLOGE UND AUTOR**

Gottes Hilfe aufzumachen. Im Text steht nicht der Verlust an bisherigem im Zentrum, sondern das, was in Zukunft an Gutem erreicht werden kann. Gott geht mit uns in die Zukunft. «Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit. Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid». Bei der Zusammenlegung der beiden Basare in unserem Kirchenkreis hat es letzten November wunderbar funktioniert. Für uns Mitarbeitende ein starkes Zeichen, dass auch Sie, liebe Gemeindemitglieder bereit sind, mit uns in die «Zeit» zu wandern.

In den kommenden Monaten werden Sie einiges entdecken, was anders oder neu ist und vielleicht auch das eine oder andere vermissen. Die Donnerstags- Mittagstische finden künftig abwechselnd an den Standorten Letten/Unterstrass/Oberstrass statt und werden nicht mehr wie bis anhin parallel geführt werden. Der ökumenische Zmorge wird 2024 nur noch 2x durchgeführt und die ökumenischen Gemeindenachmittage werden nur noch 3x jährlich an einem Nachmittag angeboten werden. Einiges, wie z.B. das Babycafé, wird gestrichen. Die beiden Cartagesreisen für Senior:innen werden mangels

Nachfrage nicht mehr angeboten werden. Mit der Pfarrstellenreduktion ab Mitte 2024 um 70% von 620% auf 550% (400% sind ordentlich besetzt und die restlichen 150% werden neu besetzt werden), sowie der Ungewissheit, ob auch künftig Diakoniestellenprozente für die Drehscheibe Demenz gesprochen werden, können weitere Veränderungen und Anpassungen nötig sein.

Auch Neues wird ausprobiert: Im November 2024 wird in der Kirche Letten in Kooperation mit dem Gemeinschaftszentrum Schindlergut ein zweiwöchiges Kerzenziehen angeboten und der Platz vor der Kirche Paulus soll attraktiver gestaltet werden. Sie sind aufgefordert, sich mit ihren Ideen an einem Samstag im April aktiv zu beteiligen. Ist es ihnen schon aufgefallen? Das Foyer im Paulus wurde aufgefrischt: Bilder, Pflanzen, neue Flyer- Ständer und eine Spielecke eingerichtet. Kommen Sie doch einmal vorbei und trinken einen Kaffee mit uns.

Wir bleiben mit ihnen zusammen unterwegs, mit der festen Zusage, dass Gott uns auf diesem Weg nicht im Stich lassen wird.



Quelle: Spitex

## HANDY-CAFÉ FÜR SENIOR:INNEN

### Ihr Handy - erklärt von Schüler:innen aus dem Quartier.

Haben auch Sie Fragen zur Nutzung Ihres Handys? Möchten Sie eine Fahrplanauskunft oder ein Ticket für den ÖV über das Handy lösen, WhatsApp oder das WLAN besser verstehen? Dann sind Sie im Handy Café richtig. Gratis mit Imbiss, Tee & Kaffee.

## KGH UNTERSTRASS

Dienstag, 16. Januar, 11 Uhr  
Info: Sarita Ranjitkar



Quelle: Monika Hänggi

## MITTAGSTISCH: NEUE PREISE

Viele Jahre kostete ein Mittagessen inklusive Dessert und Kaffee an einem unserer fünf Standorte CHF 12. «Immer frisch, saisonal und vor allem abwechslungsreich und im Preis unschlagbar», so beschrieb es vor Kurzem eine der regelmässigen Teilnehmenden.

Der Kirchenkreis sechs muss mit den Einnahmen an den Mittagstischen keinen Gewinn machen, die Kosten für das Material, die Dekorationen etc. sollten jedoch gedeckt sein, was in den letzten Jahren teilweise nicht mehr der Fall war. Deshalb mussten wir uns schweren Herzens entschliessen, ab 2024 unsere Preise leicht zu erhöhen. Neu wird ein 3-Gänger inklusive Kaffee CHF 14 kosten. Wir bitten um Verständnis.

ADE, ALEXANDRA

## Kurz und gut



Quelle: Flurin Jenny

**Kurz und gut - so heisst eigentlich unser neues Gottesdienstformat. Aber für unsere Zusammenarbeit mit Alexandra Müller ist das ebenfalls ein treffender Ausdruck, da wir uns bereits nach kurzer Zeit wieder von ihr verabschieden müssen.**

Liebe Alexandra, seit April diesen Jahres hast du uns im Bereich Kommunikation und Webadministration unterstützt. Deine erfrischend direkte Art hat sich positiv auf die interne und externe Kommunikation ausgewirkt und uns als Team gut getan. Diese Offenheit wollen wir gern mitnehmen. Du hast dich nicht gescheut, manches auch kritisch zu hinterfragen, was für viele Mitarbeitende des Kirchenkreises sechs sehr inspirierend war.

Leider ist durch deine Arbeit bei uns dein Studium zu kurz gekommen. Du musstest Prioritäten setzen und hast daher verständlicherweise auf Ende Jahr gekündigt.

Mit dir verlieren wir nicht nur eine gute Fachkraft, die frischen Wind in unser Team brachte, sondern eine liebgewonnene Kollegin. Wir werden dich sehr vermissen und wünschen dir alles Gute für deine private und berufliche Zukunft.

*Kristine Flückiger  
Teamleitung Administration*

### KREATIVES WERKEN

## Das Jahr begrüssen

Wir heissen das neue Jahr willkommen, indem wir Basteleien passend zur Winterzeit erstellen. Ein Zvieri steht bereit.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Bastelnachmittag.

**KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS**

Mittwoch, 31. Januar, 14.30 Uhr

Anmeldung bei Olivia Koller.

### FAMILIENKINO

## Filmnachmittage für Gross & Klein



Popcorn: im Kino ein Muss. Quelle: iStock

**Um die Wintertage zu verkürzen, laden wir ein zum ersten Familienkino ins Kirchengemeindehaus Oberstrass.**

Willkommen, sind Gross und Klein. Gezeigt wird ein Kinder- und Familienfilm, was genau, bleibt eine Überraschung!!!

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag! Für die ganz Kleinen gibt es eine Spielecke zum Verweilen.

Vor dem Kino und während der Pause, können sich die Familien an der Popcorn & Sirupbar verpflegen.

### KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS

Sonntag, 28. Januar &

Sonntag, 17. März

14.45–ca. 17 Uhr

Einlass: 14.15 Uhr, Eintritt frei.

Info: Olivia Koller.



Verkaufsstände am Basar: Alle helfen mit. Quelle: Reto Schlatter

### WIR SCHAUEN ZURÜCK UND SAGEN DANKE

## Basar im Kirchenkreis sechs 2023

**Mit der Unterstützung von unzähligen engagierten Freiwilligen aus dem gesamten Kirchenkreis aber auch der tatkräftigen Hilfe vieler unserer Mitarbeiter:innen konnten wir am letztjährigen Basar eine gemütliche Stimmung für alle Besuchenden und Teilnehmer schaffen.**

Wir sind dankbar, den erfreulichen Betrag von 12'200 Franken an die folgenden sieben Projekte überweisen zu dürfen: Behinderten-Reisen Zürich, Koch-/ Begegnungsgruppe für geflüchtete Menschen, Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe, Ads autismus deutsche schweiz, Mission 21, PeCA pentru copii abandonati, Filmprojekt «Alzheimer /

Demenz» der Filmemacherinnen Pletscher / Rieder.

Die Verkaufsstände im Saal wurden von fünf gemeinnützigen Institutionen betrieben, die ihre eigenen Produkte zum Verkauf anboten und keine Umsatz-Beteiligung abgeben mussten: Sekundarschule am Rigiplatz, Stiftung Altried, Verein pro Göncruszka, Kazuri, UBELE.

Auch Dank grosszügiger Privatpenden, zum Beispiel von Bergkäse/Konfitüren, wurde unser Budget entlastet. Wir freuen uns auf den Kirchenkreisbasar 2024, der am Standort Paulus durchgeführt werden wird. Dazu werden wir zum gegebenen Zeitpunkt weiter informieren.

## DUNNSCHTIGS-CLUB

# Tagesstruktur für Menschen mit Gedächtnisschwierigkeiten

**Wöchentlich treffen wir uns zum Dunnschtings-Club: Menschen mit Gedächtnisschwierigkeiten und ihre Angehörigen, wenn sie mit uns sein wollen, unterstützt von zwei Spitex-Lernenden. Neue Besuchende sind herzlich willkommen!**

«Schön dich wieder zu sehen». Jede Woche begrüßen wir uns herzlich, auch wenn Herr Meier\* die Namen der Teilnehmenden nicht mehr weiss. Seine kognitiven Fähigkeiten sind eingeschränkt. Er kennt uns, weil er sich wohl bei uns fühlt.

Nach einem schmackhaften Mittagessen

verbringen wir den Nachmittag gemäss den Wünschen und Möglichkeiten der Gruppe. Wir plaudern, spielen, machen Spaziergänge oder Ausflüge in der näheren Umgebung.

Gerne dürfen Sie bei Interesse mit uns Kontakt aufnehmen. Das Angebot ist gratis, lediglich für das Mittagessen wird ein Unkostenbeitrag von 14 Franken erhoben.

### KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS

Donnerstags, ab 11.30 Uhr

Info: Pfr. Daniel Johannes Frei

\* Name von der Redaktion geändert.



Filme zum Thema Demenz. Quelle: Pixabay

## DREHSCHLEIBE DEMENZ

# Demenz im Kino

Letztes Jahr wurden vier Spielfilme gezeigt, welche die Veränderung der Beziehung zwischen Angehörigen und Betroffenen beleuchten. Dieses Jahr werden eher unbekanntere Filme gezeigt, die zwischen 2004-2011 gedreht wurden. Wie wurde über Demenz in einer Zeit erzählt, als das Thema noch tabuisiert war und man wenig darüber wusste?

Die Filme können unabhängig voneinander angeschaut werden. Aus urheberrechtlichen Gründen dürfen die Filmtitel nicht genannt werden. Fordern Sie unseren Flyer zu den Filmen an, er liegt auch in unseren Kirchengemeindehäusern auf. Wer mag, kann nach dem Film zum ge-

meinsamen Austausch bleiben. Es wird ein kleiner Snack offeriert: An den Nachmittagen jeweils nach dem Film, an den Abenden vor dem Film ab 18.30 Uhr.

Zusätzlich zu den vier Spielfilmen zeigen wir einen Kurzfilm, der sich mit dem Thema «uneindeutiger Verlust» auseinandersetzt. Marianne Pletscher, die Regisseurin des Films, wird anwesend sein und Fragen beantworten.

### KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS

Mo, 15. und 29. Januar, 14.30 Uhr

Mo, 22. Jan. und 5. Februar, 19 Uhr

Mo, 12. Februar, 14.30 Uhr (Kurzfilm)

Info: Monika Hänggi



Quelle: Monika Hänggi

## KULTUR UND MEHR

# Die Post hautnah erleben

**Was passiert mit den Briefen, Werbesendungen und Paketen, die täglich auf die Post gebracht und meist innerhalb eines Tages am Bestimmungsort von den Pöstler:innen ausgeliefert werden?**

In Zürich Mülligen steht eines der vier Postverteilzentren der Schweiz. Auf einer Fläche von ca. 70'000 m<sup>2</sup> sorgen hochmoderne Anlagen für eine reibungslose Verteilung von mehreren Millionen Briefen und Kleinpaketen pro Tag. Nach einem Einführungsfilm erhalten wir auf dem 1.5stündigen Besucherrundgang spannende Einblicke in die Brief- und Paketverarbeitung der Post. Zum Abschluss wird uns ein Getränk und ein kleines Gebäck serviert. Auf dem Rundgang gibt es keine Sitzgelegenheiten. Bitte legen Sie bequeme Schuhe an. Die Postverarbeitungs-Anlage wird am Nachmittag abgestellt. Damit wir einen authentischen Einblick erhalten können, beginnt die Führung in Mülligen deshalb schon am Mittag

### TREFFPUNKT BELLVUE

Donnerstag, 25. Januar, 10.55–14 Uhr

Fahrkarte Tram 2, Bellevue bis

Schlieren-Mülligen bitte selbst lösen.

Info und Anmeldung: Monika Hänggi

# Bewegung im Sitzen mit Tamara

«Wer rastet, der rostet», heisst es in einem Sprichwort. Damit ist nicht nur der Körper, sondern auch der Geist gemeint. Es braucht manchmal nicht viel, um die körperliche und auch geistige Beweglichkeit aufrecht zu erhalten.

### KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS

Einmal monatlich an einem Mittwoch

nächste Daten: 24. Januar/21. Februar, 14.30 Uhr

Info und Anmeldung: Monika Hänggi

## En Guete!

Herzlich willkommen zu den Mittagstischen im Kirchenkreis sechs. Alle Gastgeber:innen-Teams freuen sich über Ihren Besuch. Es wird mit frischen, möglichst regionalen Produkten liebevoll gekocht.

### Wähen-Mittagstisch für Gross und Klein KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS

Dienstags, 12.15 Uhr  
23. Januar, 20. Februar, 26. März  
CHF 12.– /Kinder ab 4 Jahren: CHF 5.–  
Anmeldung: M. Hänggi, 044 253 62 81  
monika.haenggi@reformiert-zuerich.ch

### Ökum. Mittagstisch im Paulus KIRCHGEMEINDEHAUS PAULUS

Mittwochs, 12.15 Uhr  
17. Januar, 13. März  
CHF 14.– /Kinder ab 4 Jahren: CHF 7.–  
Anmeldung: C. Friedli, 044 253 62 86  
christine.friedli@reformiert-zuerich.ch

### Generationen-Mittagstisch PAVILLION MATTHÄUS

Mittwochs, 12 Uhr  
31. Januar, 28. Februar, 6. & 20. März  
CHF 14.– /Kinder ab 4 Jahren: CHF 7.–  
Anmeldung: C. Friedli, 044 253 62 86  
christine.friedli@reformiert-zuerich.ch

### Mittagstisch im Letten KIRCHE LETTEN

Donnerstags, 12 Uhr  
18. Januar, 1. Februar, 21. & 28. März  
CHF 14.– /Kinder ab 4 Jahren: CHF 7.–  
Anmeldung: M. Hänggi, 044 253 62 81  
monika.haenggi@reformiert-zuerich.ch

### Mittagstisch für Gross und Klein KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS

Donnerstags, 12 Uhr  
11. Januar, 15. Februar, 14. März  
CHF 14.– /Kinder ab 4 Jahren: CHF 7.–  
M. Hänggi, 044 253 62 81  
monika.haenggi@reformiert-zuerich.ch

### Vegetarischer Mittagstisch KIRCHENSAL UNTERSTRASS

Donnerstags, 12 Uhr  
25. Januar, 8. & 29. Februar, 7. März  
CHF 14.– /Kinder ab 4 Jahren: CHF 7.–  
Anmeldung: S. Ranjitkar, 044 362 44 37  
sarita.ranjitkar@reformiert-zuerich.ch

### FOYER KIRCHGEMEINDEHAUS PAULUS

## Mehr Farbe, mehr Leben



Kaffeepause im neugestalteten Foyer Paulus. Quelle: Kati Pflugshaupt

**Das Foyer im Kirchgemeindehaus Paulus wird zurzeit sanft neugestaltet. Es steht allen offen und lädt zum Verweilen ein. Neu haben wir für kleine Gäste eine Spielecke eingerichtet und bieten Platz für das Ausstellen von Bildern.**

Im Foyer des Kirchgemeindehauses Paulus ist oft einiges los. Vor und nach dem Eltern-Kind-Singen vergnügen sich Kleinkinder in der Spielecke, Seniorinnen trinken Kaffee und Musikschüler warten auf den Unterricht. Nun sind wir daran, das Foyer noch einladender zu gestalten.

Die Spielecke ist neu jeweils am Dienstagnachmittag zum freien Spielen offen.

Gleichzeitig ist Sozialdiakonin Christine Friedli im Foyer anwesend. Von Montag bis Freitag sind die Spielsachen ebenfalls verfügbar, der Schlüssel kann während dieser Zeit im Sekretariat bezogen werden.

Zurzeit sind im Foyer Fotos aus der Geschichte der Pauluskirche ausgestellt. Möchten Sie selbst Bilder ausstellen? Dann wenden Sie sich an Christine Friedli, um mehr zu den Rahmenbedingungen zu erfahren.

### KIRCHGEMEINDEHAUS PAULUS, FOYER

Dienstags, 14–17 Uhr  
Offene Spielecke  
Info: Christine Friedli

### JUBILÄUM

## 90 Jahre Pauluskirche



Einweihung der Pauluskirche

Quelle: Wilhelm Gallas

**Seit bald einem Jahrhundert prägt die Pauluskirche das Quartier rund um den Milchbuck. Vor fast genau 90 Jahren, am 14. Januar 1934, wurde das monumentale Gotteshaus mit dem markanten Geläut eingeweiht.**

In den 1920er Jahren vergrösserte sich das Quartier am Milchbuck rasant. Die Kirche in Unterstrass reichte für die Bevölkerung nicht mehr aus, so dass im Jahr 1929 der Bau einer neuen Kirche in einer Abstimmung angenommen wurde. Anschliessend ging es schnell voran: Im Sommer 1932 begann der Bau, und schon im Januar 1934 wurde die Pauluskirche festlich eingeweiht. Auch heute wird der eindrückliche Kirchenraum gern für grosse Konzerte und feierliche Gottesdienste genutzt.

## EDUKATION DEMENZ®

# Weiterbildung für Angehörige

**EduKation Demenz® ist eine wissenschaftlich überprüfte Schulung für Angehörige von Menschen mit Demenz, die im häuslichen Umfeld leben. Der Kurs unterstützt Angehörige in dieser schwierigen Situation und vermittelt Wissen über Demenzerkrankungen und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben.**

Wenn der Partner, die Partnerin an Demenz erkrankt, wird das Zusammenleben schwieriger. Neue Aufgaben und Rollen müssen übernommen werden, die vor der Erkrankung ganz selbstverständlich geteilt wurden. Oft zeigen andere Menschen wenig Verständnis für die erkrankte Person und brechen vielleicht sogar den Kontakt ab. Durch die Erkenntnisse aus dieser Weiterbildung kann ein grösseres Verständnis für Personen mit Demenz entwickelt und damit auch die Beziehung zu ihnen verbessert werden. Angehörige werden unterstützt, die eigene neue Rolle als Betreuungsperson zu erkennen und anzunehmen. Es

werden Wege aufgezeigt, wie alltägliche Situationen befriedigender bewältigt werden können. Gemeinsam mit anderen Angehörigen demenzerkrankter Menschen werden Erfahrungen ausgetauscht und Situationen besprochen.

Das Schulungsprogramm umfasst zehn aufeinander aufbauende Themenblöcke à zwei Stunden mit wöchentlicher Durchführung. Falls eine Betreuung für den/die Partner:in benötigt wird, steht eine limitierte Anzahl an Plätzen beim zeitgleichen Tagesstrukturangebot für Menschen mit Demenz «Dunnschittigs-Club» zur Verfügung. Das wöchentliche Angebot besteht aus Mittagessen und Nachmittagsprogramm und dauert von 11.30–17 Uhr.

### KIRCHGEMEINDEHAUS UNTERSTRASS

Donnerstags, 22. Februar bis 25. April, 14–16 Uhr. Kursleitung: Anna Koch. Kurskosten: 350 Franken pro Person.



Anmeldung: Monika Hänggi.  
Weitere Infos auf der Website.



Der wissenschaftsbasierte Kurs ist für Angehörige von Demenzerkrankten. Quelle: Ergotherapie Koch

## REISEN MIT DEM KIRCHENKREIS SECHS

# Wo soll's denn hingehen?

Immer wieder loben Teilnehmende der Reisen mit dem Kirchenkreis sechs die vielen Sehenswürdigkeiten und die schöne Gemeinschaft mit angeregten Gesprächen. Sie geniessen das feine Essen, die spirituelle Nahrung und nicht zuletzt die engagierte Begleitung. Wir stellen Ihnen die Reisen dieses Jahres im Überblick vor.

### ÖKUMENE AM GARDASEE

Gemeinsam mit der Pfarrei Guthirt, vertreten durch Petra Mühlhäuser, bietet der KK6, vertreten durch Samuel Zahn, eine Bildungsreise in die Region Gardasee und Verona an. Der bequeme Reiseocar bringt Sie in die reizvolle Gegend und vom gepflegten Hotel aus an Orte mit religiöser und historischer Bedeutung, architektonischer und landschaftlicher Schönheit.

### VERONA UND REGION GARDASEE

Dienstag, 11. bis Samstag, 15. Juni  
Info und Vorreservation: Samuel Zahn

### ÖKUMENISCHE WANDERWOCHE

Im schönen Jura wandern wir täglich etwa 2–3 Stunden in der Gruppe. Untergebracht sind wir im 4\*-Hotel Port-Conty in Saint-Aubin-Sauges. Den Flyer mit Anmeldetalon finden Sie an allen Standorten.

### LA GRANDE BÉROCHE

Samstag, 22. bis Samstag, 29. Juni  
Infoveranstaltung: 25. Januar 14.30 Uhr  
Cafétéria Pfarreizentrum Bruder Klaus

### SENIOR:INNENFERIEN 2024

Im Hotel «Seaside» in Spiez am Fusse des Niesen und mit Blick auf den Thunersee verbringen wir entspannte Tage und machen Ausflüge in die Umgebung. Den Flyer mit Anmeldetalon finden Sie ab Februar 2024 in allen Kirchgemeindehäusern

### SPIEZ AM THUNERSEE

Sonntag, 23. bis Sonntag, 30. Juni  
Info und Vorreservation: Monika Hänggi



Gardasee. Quelle: Unsplash



Blick auf Spiez. Quelle: Monika Hänggi

EINIGKEIT UNTER CHRISTINNEN

# Vorbereitung Weltgebetstag



... durch das Band des Friedens erträgt einander in Liebe (Epheser 4,2b-3).

Quelle: Halima Azis

Ein starkes ökumenisches Signal ist der Weltgebetstag, eine rund hundert-jährige Tradition, von Frauen ins Leben gerufen. Rund um den Globus feiern Christ:innen, hierzulande oft in Zusammenarbeit von reformierten, katholischen und weiteren Gemeinden. Dabei wird eine Liturgie aufgenommen, die jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet wird.

Dieses Jahr stammt die Liturgie von Christinnen aus dem Heiligen Land und hat als Basis Epheser 4: «Durch das Band des Friedens erträgt einander in Liebe». Der Kirchenkreis sechs wirkt am 1. März mit bei einer Feier im Zentrum für Migrationskirchen.

Jetzt schon sind Sie eingeladen zu den Vorbereitungstreffen im Zentrum für Migrationskirchen an der Rosengartenstrasse 1a. Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung.

**ZENTRUM FÜR MIGRATIONSKIRCHEN**

Donnerstag, 18. Januar, 18.30 Uhr  
Diskussion des Bibeltextes

Donnerstag, 8. Februar, 18.30 Uhr  
Vorbereitung der Feier

Freitag, 1. März, 19 Uhr  
Feier zum Weltgebetstag

Weitere Informationen: Samuel Zahn

GOTTESDIENSTE GEBETSWOCHE

# Für die Einheit der Christen

«Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst» (Lk 10,27). Unter diesem Motto finden verschiedene ökumenische Veranstaltungen zur Gebetswoche für die Einheit der Christen in Ihrer Nähe statt.

Diese Vision der Nächstenliebe, die Jesus uns vor Augen stellt, gerät in der heutigen Welt immer mehr unter Druck. Dennoch wächst eine gewisse Solidarität zwischen den christlichen, muslimischen und traditionellen Religionen.

Die Texte für die Gebetswoche 2024 wurden von einem ökumenischen Team aus Burkina Faso mit der Unterstützung der örtlichen Gemeinschaft Chemin Neuf zusammengestellt.

Im Sinne der alljährlichen Erneuerung der ökumenischen Freundschaft laden die katholische Pfarreien Bruder Klaus und Allerheiligen und der Kirchenkreis sechs gemeinsam zu diesen Feiern ein:

**KRYPTA DER KIRCHE ALLERHEILIGEN**

Freitag, 19. Januar, 19 Uhr  
und

Mittwoch, 24. Januar, 19 Uhr  
Abendbesinnung

**MATTHÄUSKIRCHE**

Sonntag, 21. Januar, 10 Uhr  
ökum. Gottesdienst mit Abendmahl

**PAULUSKIRCHE**

Sonntag, 21. Januar, 10 Uhr  
ökum. Gottesdienst mit Abendmahl

TAGESLAGER CLUB 4+5 IN DER ERSTEN SPORTFERIENWOCHE

# Forschungsprojekt Bibel



Kreativ unterwegs. Quelle: Patricia Luder

**Zusammen mit dem Kirchenkreis 7+8 führen wir vom 12. bis 16. Februar wieder unsere Unti-Tageslager durch.**

Im Club 4+5 Tageslager für die Mittelstufe haben wir noch Platz für Kurzentschlossene, wogegen das minichile-Lager bereits ausgebucht ist.

Auf die Kinder wartet ein buntes Programm: Wir hören biblische und andere spannende Geschichten, tauchen in die Bibel ein, gehen spielerisch und kreativ auf Forschungsreise durch das Land des Alten- und Neuen Testaments. Wir erkunden, wie die Bibel entstand und wie sie überliefert wurde, probieren das

Schreiben in alten Schriften und erfahren dabei viel Neues über das Leben der Menschen vor 2000 Jahren und über das Leben und Wirken von Jesus. Auch ein Ausflug in den Zoo steht auf dem Programm.

Am Freitag um 16 Uhr sind Eltern und Geschwister herzlich zu einer kleinen Abschlussfeier mit Apéro und Fotorückblick eingeladen.

**KIRCHE LETTEN**

Mo-Fr, 12.-16. Februar, 9-16 Uhr  
Leitung: Ulrike Beer Hungerbühler und Patricia Luder. Anmeldung via Website/ sekretariat.kk.sechs@reformiert-zuerich.ch

# Gottesdienste

So, 31. Dezember, 17 h

**Ökumenischer Silvestergottesdienst**  
Pfr. Herbert Kohler  
Diakon Manfred Kulla  
Martin Kuttruff, Orgel  
Pauluskirche

So, 31. Dezember, 19 h

**Silvestergottesdienst**  
Pfr. Daniel Johannes Frei  
Max Helfenstein,  
Trompete  
Martin Kuttruff, Orgel  
Kirche Oberstrass

Mo, 1. Januar, 10 h

**Neujahrsgottesdienst**  
Pfr. Daniel Johannes Frei  
Kiyomi Higaki, Orgel  
Kirche Oberstrass

Mo, 1. Januar, 17 h

**Neujahrsgottesdienst**  
Pfr. Samuel Zahn  
Kiyomi Higaki, Orgel  
Kirche Letten

So, 7. Januar, 10 h

**Gottesdienst**  
Pfr. Josef Fuisz  
Martin Kuttruff, Orgel  
Kirche Oberstrass

So, 7. Januar, 10 h

**Gottesdienst**  
Pfr. Samuel Zahn  
G. Prossimo, Orgel  
Kirche Unterstrass

Do, 11. Januar, 11 h

**Kurz und gut Gottesdienst**  
Pfr. Daniel Johannes Frei  
Pfr. Roland Willemin  
KGH Oberstrass,  
Pellikanzimmer

So, 14. Januar, 10 h

**Gottesdienst**  
Pfr. Daniel Johannes Frei  
Jacob Woies, Orgel  
Pauluskirche

So, 14. Januar, 10 h

**Gottesdienst**  
Pfr. Samuel Zahn  
G. Prossimo, Orgel  
Kirche Letten

So, 14. Januar, 11 h

**Familiengottesdienst**  
Pfr. Roland Willemin  
Mit Heidi Trachsel,  
Katechetin und den  
Kindern der Minichile  
Kiyomi Higaki, Orgel  
Kirche Unterstrass

So, 21. Januar, 10 h

**Familiengottesdienst  
LEGO@STADT**  
Pfrn. Carina Russ  
Pfr. Philipp Müller  
Patricia Luder,  
Sozialdiakonin  
Giancarlo Prossimo, Orgel  
Kirche Oberstrass

So, 21. Januar, 10 h

**ökum. Gottesdienst zur  
Gebetswoche für die  
Einheit der Christen  
mit Abendmahl**  
Pfr. Josef Fuisz  
Pfr. Ephraim Umoren  
Afrik. Chor «Chosatri»  
Kiyomi Higaki, Orgel  
Matthäuskirche

So, 21. Januar, 10 h

**ökum. Gottesdienst zur  
Gebetswoche für die  
Einheit der Christen**  
Pfr. Roland Willemin  
Pfr. Martin Burkart  
Martin Kuttruff, Orgel  
Pauluskirche

Do, 25. Januar, 20 h

**Songs and Words  
Gottesdienst mit  
Singer-Songwriter**  
Pfr. Daniel Johannes Frei  
Aaron Asteria, Singer-  
Songwriter  
Kirche Oberstrass

So, 28. Januar, 10 h

**Gottesdienst**  
Pfr. Herbert Kohler  
Kiyomi Higaki, Orgel  
Kirche Unterstrass

So, 28. Januar, 10 h

**Gottesdienst**  
Pfr. Daniel Johannes Frei  
Martin Kuttruff, Orgel  
Pauluskirche

## Spiritualität

Di, 9. Januar, 9.15 h

**Morgengebet**  
Rosmarie Baumgartner  
KGH Oberstrass

Mi, 10. Januar, 18.15 h

**Stille am Mittwoch**  
Kirche Bruder Klaus

Mi, 10. Januar, 9.30 h

**Bibel-Kafi**  
Pfr. Samuel Zahn  
KGH Paulus  
Zwinglizimmer

Mi, 17. Januar, 20 h

**Bibellesekreis**  
Werner Stahel  
KGH Paulus  
Zwinglizimmer

Do, 18. Januar, 18.30 h

**Vorbereitungsabend  
für den Weltgebetstag**  
Info: Samuel Zahn  
Zentrum  
für Migrationskirchen  
Rosengartenstr. 1a, ZH

Mi, 24. Januar, 9.30 h

**Bibel-Kafi**  
Pfr. Samuel Zahn  
KGH Paulus  
Zwinglizimmer

Do, 1. Februar, 19h

**AbendbeSINNung**  
Pfr. Philipp Müller  
Matthäuskirche



Mike Müllerbauer Live-Konzert Quelle: Roman Kappl-Pils

## FAMILIENKONZERT FÜR GROSS UND KLEIN

### Jede:r ist willkommen

Wer bei einem Konzert vor allem ans Zuhören und Zuschauen denkt, hat Mike Müllerbauer noch nicht kennengelernt. Denn seine Devise lautet: mitmachen statt nur dabei sein.

Mit seiner humorvollen Art, den groovigen Songs und kinderleichten Mitmach-Choreografien begeistert der leidenschaftliche Kinderliedermacher Jung und Alt, Klein und Gross.

Begleitet wird der Künstler von Andreas Doncic (Gesang, Keyboard, Saxophon). Gemeinsam feiern sie eine kreative Bühnenshow ab. Mit eingängigen Melodien, knackigen Rhythmen, witzigen Texten und der für sie so typischen Lebensfreude sind sie vor allem eines: ansteckend.

Anschliessend erwartet euch noch ein Familien-Apéro! Seid ihr dabei? Wir freuen uns auf euch!

### MATTHÄUSKIRCHE

Mittwoch, 24. Januar, 15 Uhr

Info: Pfarrer Philipp Müller

Eintritt frei.

Orgel trifft Blechbläser

## Neujahrskonzert

Wir laden Sie herzlich ein zum musikalischen Auftakt ins neue Jahr.

Zur Einweihung der frisch restaurierten Orgel erklingt Musik der Komponisten Antonio Vivaldi, Edvard Grieg und Charles-Marie Widor.

Sie hören Kiyomi Higaki an der Orgel und ein Blechbläserquintett.

KIRCHE UNTERSTRASS

Sonntag, 7. Januar, 17 Uhr

## Gemeinschaft

**Mi, 10. Januar, 9.45h**

### Offenes Singen

Giancarlo Prossimo  
KGH Oberstrass

**Mi, 10. Januar, 14h**

### Spielkreis 60+

Info: Christine Friedli  
Pauluskirche, Turmzimmer

**Do, 11. Januar, 12h**

### Mittagstisch für Gross und Klein

Anmeldung: M. Hänggi  
KGH Oberstrass

**Do, 11. Januar, 14h**

### Frauen-Treff

Yvonne Bucher  
Pavillon Matthäus

**Mi, 17. Januar, 12.15 h**

### Ökum. Mittagstisch

Anmeldung: C. Friedli  
KGH Paulus

**Do, 18. Januar, 12 h**

### Mittagstisch Letten

Anmeldung: M. Hänggi  
Kirche Letten

**Di, 23. Januar, 12.15h**

### Wähen-Mittagstisch

Anmeldung: M. Hänggi  
KGH Oberstrass

**Mi, 24. Januar, 9.45h**

### Offenes Singen

Giancarlo Prossimo  
KGH Oberstrass

**Mi, 24. Januar, 14h**

### Spielkreis 60+

Info: Christine Friedli  
Pauluskirche, Turmzimmer

**Mi, 24. Januar, 14.30h**

### Bewegung im Sitzen

Info:  
Monika Hänggi  
KGH Oberstrass

**Mi, 24. Januar, 18 h**

### Fiirabigtreff

Christine Friedli  
Pauluskirche, Kiesplatz

**Do, 25. Januar, 12h**

### Vegetarischer Mittagstisch

Anmeldung:  
Sarita Ranjitkar  
KGH Unterstrass, Saal

**Do, 25. Januar, 14h**

### Frauen-Treff

Yvonne Bucher  
Pavillon Matthäus

**Fr, 26. Januar, ab 14 h**

### Sing-Café

Monika Hänggi  
KGH Oberstrass

**Mi, 31. Januar, 12 h**

### Generationen Mittagstisch

Anmeldung:  
Christine Friedli  
Pavillon Matthäus

**Mi, 31. Januar, 15h**

### Pianocafé

Sarita Ranjitkar  
KGH Unterstrass, Saal

**Do, 1. Februar, 12 h**

### Mittagstisch Letten

Anmeldung:  
Monika Hänggi  
Kirche Letten



*Bücher, so weit das Auge reicht.* Quelle: Pixabay

### NEUE RUBRIK «ZWISCHEN DEN ZEILEN»

## Wir schlagen neue Seiten auf

**ALEXANDRA MÜLLER** | Haben Sie es schon bemerkt? Auf der allerletzten Seite dieser Ausgabe fehlt ein Kunstwerk. Die Serie «Kunst im Kirchenkreis sechs» geht hiermit zu Ende, wird aber abgelöst durch die neue Rubrik «Zwischen den Zeilen». Jeden Monat werden Mitarbeitende des Kirchenkreis sechs darin von einem anderen Buch erzählen. Es freut mich, Ihnen in dieser Ausgabe das erste Buch vorstellen zu dürfen und mich damit auch von Ihnen zu verabschieden: Ich verlasse den Kirchenkreis sechs, um mich vermehrt meinem Studium zuzuwenden.

## Erwachsene

**Di, 9. Januar, 19.30h**

### Dienstagrunde

Pfr. Roland Wuillemin  
KGH Unterstrass

**Mi, 10. Januar, 14h**

### Angehörigentreff

Demenzerkrankung  
Pfr. Roland Wuillemin  
KGH Oberstrass

**Mi, 10. Januar, 18h**

### Sprechstunde der Kirchenkreis-kommission sechs

Alexander Schaeffer  
Anmeldung erforderlich:  
alexander.schaeffer@  
reformiert-zuerich.ch  
KGH Unterstrass  
Unti-Zimmer

**Mi, 10. Januar, 20h**

### Frauenabend

Pfrn. Lea Schuler  
Matthäuskirche

**Mo, 15. Januar, 14.30h**

### Demenzfilmreihe

Monika Hänggi  
KGH Oberstrass

**Di, 16. Januar, 11h**

### Handy-Café für Seniorinnen und Senioren

Anmeldung:  
Sarita Ranjitkar  
KGH Unterstrass

**Di, 16. Januar, 14h**

### Compi Treff

Infos und Anmeldung:  
compitreff.kk.sechs@  
reformiert-zuerich.ch  
KGH Unterstrass

**Mo, 22. Januar, 19h**

### Demenzfilmreihe

Monika Hänggi  
KGH Oberstrass

**Do, 25. Januar, 10.55**

### Kultur und mehr

Siehe Seite 9  
Anmeldung:  
Monika Hänggi  
Treffpunkt: Bellevue

**Mo, 29. Januar, 14.30h**

### Demenzfilmreihe

Monika Hänggi  
KGH Oberstrass

**Di, 30. Januar, 19.30h**

### Literaturkreis 1. Gruppe

Werner Sieg  
KGH Oberstrass  
Pellikanzimmer

**Mi, 31. Januar, 14.30h**

### Literaturkreis 2. Gruppe

Werner Sieg  
KGH Oberstrass  
Pellikanzimmer

SAVE THE DATE

## Walk with me, Lord

Es singt der Gospelchor Oerlikon unter der Leitung von Vera Huotelin, begleitet von Giancarlo Prossimo am Klavier. Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!

**MATTHÄUSKIRCHE**

*Sonntag, 4. Februar, 17 Uhr*

## Kind und Familie

Sa, 13. Januar, 10 h

### Fiire mit de Chliine

Für Kinder von 2 bis 7 J.  
Anschliessend Elternkafi  
und Zeit zum Spielen und  
Basteln im Kirchensaal  
Patricia Luder  
und das Fiire-Team  
Kirche Unterstrass

Sa, 13. Januar, 10 h &

Sa, 27. Januar, 10 h

### Familienmorgen

«Nahrung fürs Leben»  
Anmeldung erbeten:  
Birgit Silvestri  
Kirche Letten

Fr, 19. Jan, 16.30-20.30 h

Sa, 20. Jan, 13.30-17.30 h

So, 21. Januar, 10-12 h

### LEGO®Stadt 2024

ausgebucht  
Patricia Luder  
Kirche Oberstrass

Sa, 20. Januar, 10 h

### Ökumenisches

### Fiire mit de Chliine

Für Kinder ab 3 Jahren.  
Anschl. Zusammensein  
mit Getränken und bas-  
teln. Olivia Isliker, Kate-  
chetin, Esther Pfister,  
Pastoralassistentin  
Pauluskirche

Mi, 24. Januar, 15 h

### Familienkonzert mit Mike Müllerbauer

Das Mitmachkonzert für  
Klein und Gross  
Siehe Seite 13, Eintritt frei  
Matthäuskirche

So, 28. Januar, 14.45 h

### Familienkino

siehe Seite 8  
Info: Olivia Koller  
KGH Oberstrass

Mi, 31. Januar, 14.30 h

### Kreatives Werken

Für Familien mit Kindern  
ab ca. 3 Jahre und Kinder  
ohne Begleitung ab 7 J.  
Olivia Koller  
KGH Oberstrass, Saal

## Bewegung

Mi, 17. Januar, 19.30 h

### Feel the Rhythm

Yasmin Achrafie &  
Mario Ecker  
Kirchensaal Unterstrass

Do, 25. Januar, 19.30 h

### Meditatives Kreistanzen

Barbara Möri  
Kirche Letten

Di, 30. Januar, 18.30 h

### Kreistanz am Abend

Silvia Oh &  
Heidi Sommer  
Pavillon Matthäus

## Konzerte

So, 7. Januar, 17 h

### Neujahrskonzert

### Orgel trifft Blechbläser

Blechbläserquintett  
Kiyomi Higaki, Orgel  
Kirche Unterstrass

Mi, 24. Januar, 15 h

### Familienkonzert mit Mike Müllerbauer

Siehe Seite 13  
Info: Pfr. Philipp Müller  
Matthäuskirche

## Chorproben

Montags, 20 h

### Proben Paulus-Chor

Leitung Martin Kuttruff  
KGH Paulus

Donnerstags, 17 h

### Proben SingingKids

Leitung Martin Kuttruff  
KGH Paulus

Do, 11. Januar, 19.15 h

Do, 18. Januar, 19.15 h

Mo, 29. Januar, 19.15 h

### Proben

### Singkreis Wipkingen

Leitung Judith Koelz  
Kirche Letten

## Regelmässige Angebote

### Spiritualität

mittwochs, 18.30 h\*

### Ökum. Friedensgebet

Pfr. Samuel Zahn  
Kirche Letten

donnerstags, 18.15 h\*

### Stille – Meditation

Pfrn. Lea Schuler  
Kirche Unterstrass

### KONTAKTE

Yasmin Achrafie  
079 293 35 03

Rosmarie Baumgartner  
044 361 06 39

Annick Breton  
044 364 03 37

Yvonne Bucher  
044 362 51 48

Daniela Caflisch  
044 311 52 29

Eva Haupt  
079 669 74 04

Vreni Hunkeler  
079 538 96 29

Judith Meienhofer  
044 361 46 31

Barbara Möri  
076 517 25 37

Silvia Oh  
079 716 64 86

Hanni Meili-Schibli  
044 363 50 47

Werner Sieg  
044 251 15 15

Silvia Siegfried  
044 341 83 08

Werner Stahel  
079 784 93 30

Kontakte Mitarbeitende  
Kirchenkreis sechs  
siehe Rückseite

\*ausser Schulferien  
°gebührenpflichtig

### Kind- und Familie

montags, 9.30/10.30 h\*

### Eltern-Kind-Singen

Birgit Silvestri  
KGH Oberstrass

montags, 10.50 h\*°

### EIKi-Turnen

Daniela Caflisch  
KGH Unterstrass, Saal

dienstags, 9.30 h\*

### Eltern-Kind-Singen

Monika Rutishauser  
KGH Paulus

mittwochs, 9.30/10.30 h\*

### Eltern-Kind-Singen

Birgit Silvestri  
KGH Paulus

donnerstags, 14 h\*

### Familienkafi

O. Koller, P. Luder  
KGH Oberstrass

## Bewegung

montags, 12.15 h\*°

### Tai Chi Chuan

Dorothea Keller  
KGH Unterstrass

montags, 13.30 h\*°

### Qi Gong

Dorothea Keller  
KGH Unterstrass

montags, 14 h\*°

### Internationale Volkstänze

Ursula Stamopoulos  
Pavillon Matthäus

montags, 18 h\*°

### Vinyasa Yoga

Yasmin Achrafie  
KGH Unterstrass

dienstags, 8.45 h / 10 h\*°

### Fit/Gym 60 plus

Annick Breton  
KGH Paulus, Saal

mittwochs, 9 h\*°

### Gym Fit Vital

Daniela Caflisch  
KGH Unterstrass

mittwochs, 10.15 h\*°

### Pilates

Daniela Caflisch  
KGH Unterstrass

donnerstags, 8.45 / 10 h\*°

### Fit/Gym 50 plus

J. Meienhofer, M. Ringger  
KGH Oberstrass, Saal

donnerstags, 14 h\*°

### Volkstanzen Int. 50+

Hanni Meili-Schibli  
KGH Paulus, kl. Saal

freitags, 8 h\*°

### Vinyasa Yoga

Yasmin Achrafie  
KGH Unterstrass

freitags, 12 h\*°

### Round Dance

Silvia Siegfried  
KGH Unterstrass

freitags, 14 h\*°

### Kreistanz

S. Oh, H. Sommer  
Pavillon Matthäus

freitags, 14.30 h\*°

### Turnen für alle

Vreni Hunkeler  
KGH Wipkingen

## Gemeinschaft

montags, 9 h\*

### Gemeinsam Stricken

Monika Hänggi  
KGH Paulus, Foyer

dienstags, 9 h\*

### Gemeinsam Stricken

Monika Hänggi  
KGH Oberstrass, Foyer

mittwochs, 13.30 h

### Hirntraining am Mittwoch

Pfr. Roland Wuillemin  
Scheuchzerstrasse 85

mittwochs, 16.30 h\*

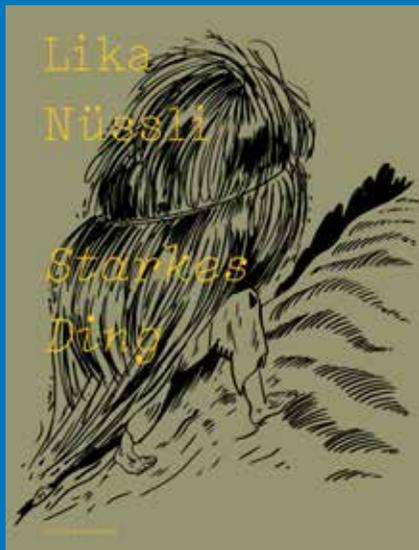
### «mittwoch mitenand»

Pfr. Samuel Zahn  
Kirche Letten

donnerstags, ab 11.30 h\*

### Dunnschtigs-Club

Anmeldung: Karin Sommer  
KGH Oberstrass



«Starkes Ding»  
Quelle: Edition Moderne

#### ZWISCHEN DEN ZEILEN

## Wenn Bilder sprechen

**ALEXANDRA MÜLLER** | Comics sind für Kinder oder für alle, die zu faul zum Lesen sind. Das ist sicher keine Ansicht, die ich teile. Deshalb stelle ich als erstes Buch dieser neuen Rubrik den Graphic Novel «Starkes Ding» vor, geschrieben und gezeichnet von Lika Nüssli.

Es ist ein dunkles Kapitel der Schweizer Geschichte, das Lika Nüssli hier aufgreift: Mehrere 10'000 Kinder wurden in der Schweiz zwischen 1820 und 1970 verdingt, so auch Lika Nüsslis Vater Ernst. Vier Jahre lebte und arbeitete der kleine Ernst auf einem Bauernhof im Kanton St. Gallen.

Seine Geschichte hält Lika Nüssli in starken Bildern fest: Wir melken mit Ernst in aller Herrgottsfrüh die Kühe, leiden mit ihm mit; an Hunger und an Heimweh. Genauso lässt uns das Buch aber auch schmunzeln, wenn Ernst mit den Hühnern spielt oder im Dorfladen eine Tafel Schokolade stibitzt. Wie in einem Text die Wörter eine Geschichte perfekt einkleiden, ist jeder Strich, jedes Bild für Ernsts Erinnerungen geschneidert – es ist eine Freude in diese Bilder einzutauchen.

«Starkes Ding» erinnert uns daran, die Geschichte der Verdingkinder nicht zu vergessen, denn sie wirkt auch heute noch nach. Das Buch sei deshalb wärmstens empfohlen – besonders aber all jenen, die sich einmal auf eine andere Art des Lesens einlassen möchten.

#### PFARRTEAM

**Daniel J. Frei** | 044 361 40 26  
Kirche Oberstrass  
djfrei@reformiert-zuerich.ch

**Josef Fuisz** | 079 722 65 60  
Pauluskirche

**Herbert Kohler** | 079 784 63 78

**Philipp Müller** | 078 862 78 71  
Matthäuskirche

**Carina Russ** | 079 851 81 12

**Lea Schuler** | 077 501 99 88

**Carola Watts** | 076 326 89 59

**Roland Wuillemin** | 044 362 09 22  
Kirche Unterstrass

**Samuel Zahn** | 044 271 23 33  
Kirche Letten

#### DIAKONIE

**Christine Friedli** | 044 253 62 86

**Monika Hänggi** | 044 253 62 81

**Olivia Koller** | 044 253 62 88

**Sarita Ranjitkar** | 044 362 44 37

**Yosil Reyes** | 044 253 62 89

**Birgit Silvestri** | 044 361 01 19

**Karin Sommer** | 044 272 95 63

#### KINDER- UND JUGENDARBEIT

**Patricia Luder** | 044 362 44 47

**Benjamin Walser** | 044 253 62 82

**Esther Baumgartner** | Kolibri

**Olivia Isliker** | Katechetin

**Rahel Meier** | Katechetin

**Heidi Trachsel** | Katechetin

**Bettina Uiker** | Katechetin

#### KANTOR

**Martin Kuttruff** | 044 350 07 35

#### VERMIETUNGEN (MO/DI/DO)

**Laura Gyenes** | 044 253 62 84  
vermietung.kk.sechs@reformiert-zuerich.ch

#### SEKRETARIAT

**Yvonne Grünig** | 044 253 62 85  
**Kristine Flückiger** | 044 253 62 80  
sekretariat.kk.sechs@reformiert-zuerich.ch

#### KOMMUNIKATION & WEBADMINISTRATION

**Alexandra Müller** | 044 253 62 87

#### BETRIEBSLEITUNG

**Kati Pflugshaupt** | 044 361 27 83

#### KIRCHENKREISKOMMISSION

**Alexander Schaeffer** | 076 344 43 50

[reformiert-zuerich.ch/sechs](http://reformiert-zuerich.ch/sechs)  
[facebook.com/kirchenkreis6](https://facebook.com/kirchenkreis6)

#### LETTEN

**Kirche Letten**  
Imfeldstrasse 51  
8037 Zürich

#### MATTHÄUS

**Matthäuskirche**  
Hoffeld 4  
8057 Zürich

**Pavillon Matthäus**  
Wehntalerstrasse 124  
8057 Zürich

#### OBERSTRASS

**Kirche Oberstrass**  
Stapferstrasse 58  
8006 Zürich

**Kirchgemeindehaus (KGH) Oberstrass**  
Winterthurerstrasse 25  
8006 Zürich

#### PAULUS

**Pauluskirche**  
Milchbuckstrasse 57  
8057 Zürich

**Kirchgemeindehaus (KGH) Paulus**  
Scheuchzerstr. 180/184  
8057 Zürich

#### Öffnungszeiten

**Sekretariat**  
Montag und Freitag:  
8.30–12 und 13.30–15 h  
Dienstag–Donnerstag:  
8.30–12 und 13.30–17 h

#### UNTERSTRASS

**Kirche Unterstrass**  
Turnerstrasse 47  
8006 Zürich

**Kirchgemeindehaus (KGH) Unterstrass**  
Turnerstrasse 45  
8006 Zürich

#### KONTAKT PER E-MAIL

Sofern nicht anders  
aufgeführt, lauten  
die Mailadressen der  
Mitarbeitenden:  
[vorname.nachname@reformiert-zuerich.ch](mailto:vorname.nachname@reformiert-zuerich.ch)